

# **Beleidigung, Pornografie, Kinderpornografie, Verstoss gegen das Waffengesetz, Computerbetrug**



Die Gefahren des Journalistenlebens und des Bloggens: Wenn ein Staatsanwalt gegen mich ermittelte, würde er das da oben sehen und einen "passenden", aber falschen Eindruck bekommen. Natürlich sind alle Verfahren erst gar nicht eröffnet oder eingestellt worden. Sie beruhen alle auf Denunziationen (auch anderer Journalisten) oder Verleumdungen oder aus hysterischem Übereifer der Behörden – wie der angebliche Verstoß gegen das Waffengesetz, der mit Freispruch endete. Aber nicht alle Leute würden diesen permanenten Shitstorm des gesunden Volksempfindens, der wie in meinem Fall in zahllosen Anzeigen mündet(e), aushalten.